

MARKTGEMEINDE

## St. Martin

3971, Pol. Bez. Gmünd, NÖ.  
Tel.: 02857/2262  
Fax: 02857/2262-16  
e-mail: [gemeinde@st-martin.eu](mailto:gemeinde@st-martin.eu)

Lfd. Nr. 1/2014

Seite 1

### VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des

### GEMEINDERATES

am 26.02.2014 in St. Martin

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Die Einladung erfolgte am 13.02.2014 durch Kurende.

Anwesend waren:

Bürgermeister Peter HÖBARTH

Vizebürgermeister Karl Feßl

die Mitglieder des Gemeinderates:

- |                             |                           |
|-----------------------------|---------------------------|
| 1. gf. GR. Sigrid HOLZWEBER | 2. gf. GR. Karl KLEIN     |
| 3. gf. GR. Franz TROLL      | 4. gf. GR. Markus WANDL   |
| 5. GR. Wilhelm BARTL        | 6. GR. Bernadette KITZLER |
| 7. GR. Albert MÖRZINGER     | 8. GR. Gerhard NEUNTEUFL  |
| 9. GR. Martin PICHLER       | 10. GR. Otto PRAGER       |
| 11. GR. Leo SCHWARZINGER    | 12. GR. Stefan STANGL     |
| 13. GR. Franz STÜTZ         |                           |

Entschuldigt abwesend waren:

- |                         |                             |
|-------------------------|-----------------------------|
| 1. Gf. GR. Peter MAHLER | 2. GR. Werner HAIDVOGL      |
| 3. GR. Thomas HÖBARTH   | 4. GR. Dr. Robert MÖRZINGER |

Nicht entschuldigt abwesend waren:

---

Vorsitzender: Bürgermeister Peter HÖBARTH

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

## Tagesordnung:

TOP. 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.12.2013

TOP. 2: Darlehensaufnahme

TOP. 3: Ankauf von LED-Straßenlampen

TOP. 4: Rechnungsabschluss 2013

TOP. 5: Bericht über die Gebarungsprüfung vom 10.02.2014

TOP. 6: Prüfbericht des Landes

TOP. 7: 2. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

## Verlauf der Sitzung

Die Beschlussfähigkeit ist durch Anwesenheit von 15 Mitgliedern des Gemeinderates gegeben.

Vor Beginn der Sitzung beantragt Bürgermeister Höbarth den *TOP. 8: Fernüberwachung WVA. St. Martin und Harmanschlag* in die Sitzung aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

### **TOP. 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.12.2013**

Da gegen das Protokoll vom 04.12.2013 keine Einwände erhoben werden, gilt dieses als genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **TOP. 2: Darlehensaufnahme**

**Sachverhalt:**

Das Landes-Finanzsonderaktions-Darlehen für den Ausbau der Glasfaserversorgung in der Gemeinde, läuft im März 2014 aus und muss umgeschuldet werden. Daher wurden 4 Kreditinstitute gebeten Anbote abzugeben. Diese Anbote wurden wieder durch die Fa. Confida Weitra verglichen und nachfolgender Bestbieter festgestellt:

Raiba Weitra, Gesamtzinssatz 1,247 %

**Der Bürgermeister stellt den Antrag des Gemeindevorstandes:**

*„Der Gemeinderat möge das Darlehen beim Bestbieter, der Raiba Weitra zum Gesamtzinssatz von 1,247 % aufnehmen.“*

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

### **TOP. 3: Ankauf von LED-Straßenlampen**

**Sachverhalt:**

Für den Austausch von alten Straßenlampen auf LED, wurde ein Anbot für die Umrüstung von 50 Stück von der Fa. AE-Schreder eingeholt. Hier gibt es wieder einen Zuschuss des Landes in Höhe von € 100,-- pro Lampe.

Kosten: € 18.500,-- (+ 20 % MWSt.)

**Der Bürgermeister stellt den Antrag des Gemeindevorstandes:**

*„Der Gemeinderat möge 50 Stk. LED-Leuchten bei der Fa. AE-Schreder ankaufen.“*

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**TOP. 4: Rechnungsabschluss 2013**

Sachverhalt:

Der Rechnungsabschluss 2013 liegt in der Zeit vom 29.01. bis 13.02.2014 am Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Stellungnahmen wurden keine abgegeben.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag des Gemeindevorstandes:**

*„Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2013, samt Beilagen beschließen.“*

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**TOP. 5: Bericht über die Gebarungsprüfung vom 10.02.2014**

Bgm. Höbarth erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses Herrn Franz Stütz das Wort, der den Bericht über die Prüfung vom 10.02.2014 dem Gemeinderat zur Kenntnis bringt

**TOP. 6: Prüfbericht des Landes**

Sachverhalt:

Der Prüfbericht des Landes vom 18.11.2013 wird dem Gemeinderat vom Bürgermeister und vom Kassenverwalter zur Kenntnis gebracht.

**TOP. 7: 2. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes**

Sachverhalt:

Der Entwurf zur 2. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogramms lag vom 07.01.2014 bis 18.02.2014 zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Während der Auflagefrist sind keine allgemeinen Stellungnahmen eingelangt. Eine formelle Stellungnahme der Aufsichtsbehörde (NÖ Landesregierung) liegt noch nicht vor.

Im Februar fand ein Ortsaugenschein mit dem zuständigen Amtssachverständigen des Landes (HR DI Siegfried Kautz) statt, dieser teilte informativ mit, dass aus seiner Sicht keine Bedenken gegen die geplanten Umwidmungen bestehen.

Nach Erörterung fasst der Gemeinderat nachstehenden Beschluss:

**Verordnung  
ÖROP 2010 der Marktgemeinde St. Martin  
2. Änderung**

Gemäß § 22 iVm § 21 NÖ ROG 1976, LGBl 8000 wird das Örtliche Raumordnungsprogramm für die Marktgemeinde St. Martin in den Katastralgemeinden Harmanschlag, St. Martin und Langfeld abgeändert.

§ 2

Die Widmung und Nutzung der einzelnen Grundflächen werden so abgeändert bzw. festgelegt, wie dies in dem von der Aufhauser-Pinz OG, Feldgasse 1, 3130 Herzogenburg, GZ 13035B, verfassten Plan auf den Planblättern 2, 3 und 4 neu dargestellt ist. Diese Plandarstellung ist Bestandteil der Verordnung.

## § 3

Für die im Flächenwidmungsplan festgelegte Bauland-Aufschließungszone wird folgende Freigabebedingung festgelegt:

Aufschließungszone 6 Bauland-Agrargebiet (BA-A6): Vorlage eines gemeinsamen Erschließungs- und Bebauungskonzeptes.

## § 4

Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und mit dem auf dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag:**

*„Der Gemeinderat möge oben angeführte Verordnung beschließen.“*

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**TOP. 8: Fernüberwachung WVA. St. Martin und Harmanschlag**

**Sachverhalt:**

Für die Fernüberwachung und Alarmierung der Drucksteigerungsanlage Harmanschlag, dem Hochbehälter Harmanschlag und dem Hochbehälter St. Martin wurden nachfolgende Angebote eingeholt:

Fa. Schubert	€ 25.490,-- (+ 20 % MWSt.)
Fa. ARAMatic	€ 21.291,-- (+ 20 % MWSt.)

**Antrag des Bürgermeisters:**

*„Der Gemeinderat möge Die Fernüberwachung beim Bestbieter, der Fa. ARAMatic ankaufen.“*

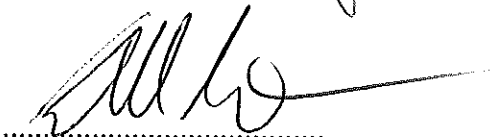
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig


**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.


Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 20.6.2014..... genehmigt.

  
.....  
Der Bürgermeister  
Peter HÖBARTH e.h.

  
.....  
Schriftführer  
Gerhard VOGLER e.h.

  
.....  
Geschäftsf. Gemeinderat  
Markus WANDL e.h.

  
.....  
Gemeinderat  
Franz STÜTZ e.h.

  
.....  
Geschäftsf. Gemeinderat  
Peter MAHLER e.h.